

MEDIENMITTEILUNG

zur sofortigen Veröffentlichung

INGRID DELTENRE WIRD MITGLIED DES VERWALTUNGSRATES

Zug, 31. August 2020 – Die Aktionäre der Akara Funds AG haben Ingrid Deltenre, Schweizer Verwaltungsrätin des Jahres 2019, zum Mitglied des Verwaltungsrates ernannt. Mit Ingrid Deltenre wird der strategische Fokus auf umweltschonende, nachhaltige und soziale Themen weiter verstärkt. Dr. Dr. Urs Hausmann (bisheriges Verwaltungsratsmitglied) wurde neu als Vizepräsident gewählt.

Ingrid Deltenre (*1960, Doppelbürgerin Schweiz und Niederlande), ist Verwaltungsrätin bei namhaften Unternehmen in der Schweiz und im Ausland und wurde im Jahr 2019 mit dem Award „Schweizer Verwaltungsrätin des Jahres“ ausgezeichnet. „Wir sind stolz, dass wir Ingrid Deltenre für den Verwaltungsrat der Akara Funds AG gewinnen konnten. Sie ist mit ihrem unternehmerischen Flair, ihrer Erfahrung als erfolgreicher CEO sowie mit ihrer Kompetenz bei Digitalisierungs- und ESG-Themen eine Bereicherung für Akara“, sagt Peter Bänziger, Präsident des Verwaltungsrates der Akara Funds AG. Mit Ingrid Deltenre werden ESG-Kriterien auf Unternehmens-, Fonds- und Liegenschaftsebene weiter in den Fokus gerückt, um konstante und nachhaltige Erträge für Vorsorgeeinrichtungen und qualifizierte Investoren zu erwirtschaften.

Ingrid Deltenre konzentriert sich seit dem Jahr 2017 auf Verwaltungsratsmandate, um ihr Know-how in den Bereichen Marketing, Digitalisierung, ESG (Environmental, Social and Governance) und HR (Human Resources) aktiv einzubringen. Sie gehört dem Aufsichtsrat von Deutsche Post DHL sowie den Verwaltungsräten von Banque Cantonale Vaudoise (BCV), Givaudan, Sunrise und dem französischen Medienunternehmen Agence France Press AFP an. Ausserdem ist sie Präsidentin des Leitungsausschusses des Executive MBA der Universität Zürich, Mitglied im Stiftungsrat der Schweizer Berghilfe und Präsidentin des Schweizer Berghilferats.

Zuvor führte Ingrid Deltenre als Direktorin das Schweizer Fernsehen SRF und danach als Generaldirektorin die EUROVISION (European Broadcasting Union). Ingrid Deltenre studierte an der Universität Zürich Pädagogik, Publizistik und biologische Anthropologie und bildete sich an der Wharton Business School in Financial Management sowie an der Harvard Business School in Media Strategies weiter.

Dr. Dr. Urs Hausmann (*1966, Schweizer Bürger, bisheriges Verwaltungsratsmitglied), wurde neu zum Vize-Präsident des Verwaltungsrates der Akara Funds AG berufen. Er ist selbständiger Unternehmensberater mit Fokus Strategieentwicklung, Multi-Verwaltungsrat, Sachbuchautor und seit der Gründung von Akara im Jahr 2016 im Verwaltungsrat der Akara Funds AG.

AKARA

FUNDS

KONTAKT

Patricia Neupert
Leiterin Vertrieb und Marketing
Alpenstrasse 15
6300 Zug
neupert@akara.ch
Tel. +41 41 500 75 91

Karl Theiler
CEO und Partner
Alpenstrasse 15
6300 Zug
theiler@akara.ch
Tel. +41 41 500 75 73

AKARA FUNDS AG

Akara ist die marktfrische Anbieterin von wachstumsorientierten, soliden Immobilienfonds und Spezialistin für erstklassige Vermögensverwaltung sowie Immobiliendienstleistungen für institutionelle und private Anleger, die:

- Rendite bei definiertem Risiko maximiert,
- Mehrwert durch Immobilien schafft,
- Erträge konstant und nachhaltig generiert,
- Bewährtes kostenbewusst und innovativ umsetzt,
- transparent, unabhängig, integer, effizient und immer einen Tick schneller ist.

Mit regulierten und doch schlanken Strukturen setzen ausgewiesene Experten ihr Know-how zum Vorteil der Kunden ein: Der Akara Diversity PK, Oktober 2016 lanciert, steht Vorsorgeeinrichtungen offen, ist steuerbefreit, NAV-basiert und umfasst per 31.12.2019 ein GAV von rund CHF 1'272 Mio. mit einer ausgewiesenen Anlagerendite von 5.03%.

Von unabhängigen Immobilienspezialisten mit profunder Fondserfahrung 2016 gegründet, ist Akara, mit Sitz in Zug, in der ganzen Schweiz tätig. www.akara.ch

DISCLAIMER

Diese Mitteilung stellt keinen Prospekt im Sinne des Schweizerischen Obligationenrechts oder des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen dar. Anlageentscheide dürfen ausschliesslich gestützt auf den noch zu veröffentlichenden Emissionsprospekt getroffen werden. Im Übrigen ist diese Mitteilung nicht zur Zirkulation ausserhalb der Schweiz bestimmt und stellt kein Angebot in einer Jurisdiktion dar, in der ein solches Angebot unzulässig ist.